

Michael Brenner

GESCHICHTE DES ZIONISMUS

Verlag C.H.Beck

i. i > i

Inhalt

1. Jüdische Gesellschaft im Umbruch:

Die Vorgeschichte des politischen Zionismus	7
Religiöse Ursprünge.	7
Amerikanische Utopien.	9
Zionismus und europäischer Nationalismus.	10
Aufbruch in Rußland.	15
Die Politisierung der jüdischen Gesellschaft.	16
Der „Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens“.	17
Autonomisten, Bundisten und Agudisten in Osteuropa.	18

2. Ein internationaler Nationalismus:

Die Topographie des frühen Zionismus	21
Wien.	23
Paris.	29
München.	37
Basel.	40
Odessa.	43
Tel Aviv.	47

3. Von der Vision zur Realität:

Die jüdische Einwanderung nach Palästina	51
Der „Alte Jischuw“.	52
Die beiden Einwanderungswellen vor dem Ersten Weltkrieg.	55
Neue Lebensformen: Landarbeit und hebräische Sprache.	59
Auf dem Weg zu einer bürgerlichen Gesellschaft	64
Gründermithen.	68

4. Ein Zionismus oder viele Zionismen?

Die Formierung zionistischer Parteien	76
Anfänge der Aufsplitterung.	76

Juden und Araber.	80
Unterschiedliche Wege zum jüdischen Staat	85
Die Rolle der Religion.	89
Wirtschaftsordnung.	92
5. Der lange Weg zum jüdischen Staat:	
Palästina als britisches Mandatsgebiet	93
Zionismus in der Diaspora.	95
Palästina unter den Briten	100
Teilungspläne.	108
6. Zionismus oder Postzionismus?	
Die zionistische Idee nach der Staatsgründung	113
Staat ohne Frieden.	114
Pluralismus oder Zerrissenheit?.	118
Israel ohne Zionismus?.	122
Weiterführende Literatur.	124
Zeittafel	124
Personenregister.	127